

Pressemitteilung: 13 064-092/23

Einzelhandel im ersten Quartal mit realem Minus Inflation zehrt nominelles Umsatzplus von 6,7 % auf

Wien, 2023-05-05 – Der österreichische Einzelhandel setzte im ersten Quartal 2023 nach vorläufigen Auswertungen von Statistik Austria nominell um 6,7 % mehr um als in Vergleichszeitraum 2022. Unter Berücksichtigung der Preisentwicklung wurde jedoch ein reales Minus von 2,9 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum verzeichnet.

Der starke Preisauftrieb hat im Einzelhandel zu einem Rückgang im Absatzvolumen geführt: Im ersten Quartal 2023 verzeichnete der Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz; inkl. Tankstellen) gegenüber dem Vorjahreszeitraum ein nominelles Umsatzplus von 6,7 % – real (preisbereinigt) entsprach das einem Minus von 2,9 %.

Der Einzelhandel mit Lebensmitteln, Getränken und Tabakwaren erwirtschaftete ein Umsatzplus von 11,6 % gegenüber dem Vorjahr. Dies bedeutet preisbereinigt (real) ein Minus von 1,1 %. Der Handel mit Nicht-Nahrungsmitteln verbuchte von Jänner bis März 2023 eine Umsatzsteigerung von 3,7 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum, was preisbereinigt ein Minus von 4,2 % ergibt.

Tabelle 1: Einzelhandel, 1. Quartal 2023, vorläufig und unbereinigt

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in %	
	nominell	real
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz; inkl. Tankstellen)	6,7	-2,9
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	7,2	-2,8
Lebensmittel	11,6	-1,1
Nicht-Nahrungsmittel	3,7	-4,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturstatistik Handel.

März 2023: Umsatz nominell um 5,7 % gestiegen, preisbereinigt um 2,6 % gesunken

Im März 2023 setzte der österreichische Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz; inkl. Tankstellen) nominell um 5,7 % mehr um als im März des Vorjahres, real wurde ein Minus im Absatzvolumen von 2,6 % gegenüber März 2022 verzeichnet.

Der Einzelhandel mit Lebensmitteln, Getränken und Tabakwaren erwirtschaftete im März 2023 ein Umsatzplus von 11,7 % im Vergleich zum Vorjahr. Real (preisbereinigt) bedeutete das einen leichten Rückgang um 0,4 %. Der Handel mit Nicht-Nahrungsmitteln verbuchte im Vergleich zum Vorjahr nominell ein Plus von 3,3 %, dies ergibt preisbereinigt ein Minus von 4,3 %.

Tabelle 2: Einzelhandel, März 2023, vorläufig und unbereinigt

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in %	
	nominell	real
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz; inkl. Tankstellen)	5,7	-2,6
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	7,0	-2,6
Lebensmittel	11,7	-0,4
Nicht-Nahrungsmittel	3,3	-4,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturstatistik Handel.

Die vorläufigen Berechnungen der Einzelhandelsumsätze für März 2023 erfolgten auf Basis von 51 % des Umsatzvolumens.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Konjunkturstatistik für den Einzelhandel finden Sie auf unserer [Website](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Konjunkturstatistik für den Einzelhandel wurde mit dem Berichtsmonat Jänner 2018 auf das Basisjahr Jahresdurchschnitt 2015=100 umgestellt. Die neuen Zeitreihen sowie Hinweise zur Methodik sind auf unserer Webseite abrufbar. Die vorläufigen Auswertungen von Statistik Austria basieren auf bereits erhobenen Umsätzen der Unternehmen und auf Umsatzsteuervoranmeldungen. Statistik Austria veröffentlicht gemeinsam mit Eurostat erste Konjunkturdaten für den Einzelhandel etwa 30 Tage nach dem Ende des jeweiligen Berichtsmonats. Die ausgewiesenen ersten Ergebnisse werden vor Publikation der Endergebnisse (t+60 Tage) revidiert.

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

Michaela Lingler, Tel.: +43 1 711 28-7096, E-Mail: michaela.lingler@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA